

Die Weißblaue

Ausgabe II / 2022



**Mitteilungsblatt
des**

Bezirksverbands Südbayern e.V.

**WIR SIND
FÜR
JEDEN
URLAUBSWUNSCH
ZU HABEN ...**

**... UNSERE FERIENZIELE
WARTEN AUF IHREN BESUCH !**

**MITGLIEDSCHAFT,
BUCHUNGSINFO'S,
FERIENHÄUSER
UND
FREIE PLÄTZE
FINDEN SIE AUF**



**www.sozialwerk-bfv.de
Tel. 0228 / 30 31 32 33**



Die Weißblau

Ausgabe II / 2022

26. Bezirkstag des BDZ Bezirksverband Südbayern

von Berthold Süß

Am 24. und 25. Oktober 2022 fand der 26. Bezirkstag des BV Südbayern in Teisendorf statt.



Am Vormittag traf sich der Bezirkshauptvorstand zu seiner alljährlichen Sitzung, auch um vom Bezirksvorstand über die aktuellen Details

zum nachfolgenden Bezirkstag informiert zu werden. Zudem wurde die Nominierung der stimmberechtigten Delegierten für den Gewerkschaftstag des BDZ im März 2023 beraten und beschlossen, da hierfür nach der BV-Satzung der Bezirkshauptvorstand zuständig ist.

HERAUSGEBER
Herausgeber BDZ BV Südbayern e. V.

VERANTWORTLICH
Verantwortlich Berthold Süß

KONTAKT
Kontakt Hansjakobstr. 122
81825 München
Tel. 089 43670487
Fax 089 43660280
www.bdz-suedbayern.de

REDAKTIONS-AUFSICHT
Redaktionsaufsicht Monika Moosbauer

AUFLAGE
Auflage 1900 Stück
Druckerei Lanzinger GbR
Hofmark 11
84564 Oberbergkirchen

BERICHTE AN
Berichte an weissblau@bdz-suedbayern.de



Der Bezirkshauptvorstand bei seiner Sitzung am 24.10.2022 vormittags

Am Nachmittag eröffnete der BV-Vorsitzende Berthold Süß den 26. Bezirkstag des BV Südbayern, der nach 2017 erneut in Teisendorf im Haus Chiemgau stattfand.



Neben den zahlreichen Delegierten konnte Süß folgende Ehrengäste begrüßen:

Franz Schlagmann (Ehrenmitglied des BV Südbayern und langjähriger Stellvertretender Vorsitzender des BV Südbayern), **Christian Beisch** (Stellvertretender Bundesvorsitzender, Vorsitzender des Bezirksverbands Nord und BPR-Vorsitzender), **Thomas Liebel** (Stellvertretender Bundesvorsitzender und HPR-Vorsitzender), **Kai Ahlheim** (Vorsitzender Bezirksverband Hessen), **Petra Baumgartl** (Stellvertretende Vorsitzende Bezirksverband Hessen), **Jochen Göller** (Vorsitzender Bezirksverband Nürnberg), **Sven Hannuschka** (Vorsitzender Bezirksverband Württemberg), **Thomas Krämer** (GPR-Vorsitzender und Stellvertretender Vorsitzender Bezirksverband Württemberg), **Friedrich Mansberger** (Vorsitzender Bundesfachgruppe Zoll Österreich), **Werner Heinrich** (ehem. Stellvertretender Bezirksverbandsvorsitzender), **Klaus Gürster** (ehem. Mitglied des Bezirksvorstands), **Roland Frick** (ehem. Mitglied des Bezirksvorstands), **Rolf Zapka** (ehem. Mitglied des Bezirksvorstands), **Richard Ludwig** (ehem. kooperiertes Mitglied des Bezirksvorstands und langjähriger BPR-Vorsitzender bei der ehemaligen OFD München).



Zudem konnte der Vorsitzende Simone Emmerz und Frank Stöcker (beide SwissLife Select) sowie Matthias Blendel (BBBank) von den Kooperationspartnern des BV begrüßen. Auch das Sozialwerk der Bundesfinanzverwaltung vertreten durch das Vorstandsmitglied des Bezirks Bayern-Thüringen Jochen Göller war mit einem Informationsstand vor Ort präsent. Mathias Decker (Vorsitzender Bezirksverband Saarland), Wolfgang Kailer (Vorsitzender des Bezirksverband Baden) sowie der Bundesvorsitzende Dieter Dewes mussten kurzfristig absagen.

Nachdem der BV-Vorsitzende Berthold Süß die satzungsgemäße Einberufung des Bezirkstags durch rechtzeitige Veröffentlichung im BDZ-Magazin festgestellt hat, wurde der Mitglieder gedacht, die seit dem letzten Bezirkstag am 27./28. November 2017 verstorben sind.

Es waren 196 Kolleginnen und Kollegen. Aus dieser großen Zahl hat Süß fünf explizit erwähnt, die stellvertretend für alle anderen stehen sollen:

Josef Orthuber (+ 26.12.2018), **Norbert Gatz** (+ 12.05.2021), **Adolf Friedsam** (+ 01.06.2021), **Georg Ackermann** (+ 10.01.2022) und **Karl-Heinz Schraml** (+ 22.06.2022).

Anschließend übergab Berthold Süß das Wort an den lebensältesten OV-Vorsitzenden, Georg Krügers (Ortsverband Lindau), der die Aufgabe übernommen hat, die Wahl der Verhandlungsleitung durchzuführen.



Nach dem Kassenbericht, dem Bericht der Rechnungsprüfer und der darauffolgenden Entlastung des bisherigen Bezirksvorstands fanden die Neuwahlen statt. Laut Feststellung der Wahlleitung waren 52 stimmberechtigte Delegierte anwesend.

Für den Vorsitz des Bezirksverbands kandidierte der bisherige BV-Vorsitzende Berthold Süß. Von den abgegebenen 52 Stimmzettel waren 51 gültig. Süß erhielt 51 „Ja-Stimmen“ und wurde daher mit über 98% in seinem Amt bestätigt.

Einstimmig wurden für die Verhandlungsleitung, welche später auch die Funktion der Wahlleitung übernommen hat folgende Kolleginnen und Kollegen gewählt:

Manfred Bernreiter als Vorsitzender und Monika Moosbauer als seine Vertreterin. Weitere Mitglieder waren Beate Seidinger, Hermann Köck und Alexander Breuherr.



Zu den ersten Gratulanten gehörten Petra Baumgartl (Stv. Vorsitzende BV Hessen) und Sven Hannuschka (Vorsitzender BV Württemberg)



Für die beiden Posten als Stellvertretender Vorsitzender kandidierten gleichfalls die bisherigen Amtsinhaber. Andreas Engel und Thomas Lehner wurden mit 49 bzw. 51 „Ja-Stimmen“ eindrucksvoll wiedergewählt.



Andreas Engel

Für die Position des Rechnungsführer stand erneut Wolfgang Marter zur Verfügung, der dieses Amt bereits seit 1996 inne hat. Gegenkandidaturen gab es auch hier nicht.

Wolfgang Marter wurde mit 100% Zustimmung für weitere 5 Jahre gewählt!



Wolfgang Marter



Thomas Lehner

Für die weiteren drei Vorstandsposten gab es fünf Kandidaturen.

Dies waren die bisherigen Vorstandsmitglieder Julia Tkocz und Mathias Hennig sowie die Kandidaturen von Monika Moosbauer (Ortsverband München-Zollfahndung), Sandra Weidenspointner (Ortsverband Bad Reichenhall) und Christiane Wintersteller (Ortsverband München Flughafen)

Bereits im ersten Wahlgang setzten sich Monika Moosbauer (42 Stimmen), Sandra Weidenspointner (32 Stimmen) und Christiane Wintersteller (30 Stimmen) durch, so dass kein weiterer Wahlgang mehr erforderlich war.

Die bisherigen langjährigen Vorstandsmitglieder Julia Tkocz und Mathias Hennig gehören damit nicht mehr dem neuen Vorstand an. Dies gilt auch für Manfred Bernreiter, der aufgrund seines Ruhestands nach 10 Jahren Mitgliedschaft im Vorstand nicht mehr kandidierte.

Der neue Vorstand



v.l.n.r: Thomas Lehner, Andreas Engel, Monika Moosbauer, Berthold Süß, Christiane Wintersteller, Wolfgang Marter
(nicht auf dem Bild [da abwesend] Sandra Weidenspointner)

Nach der Wahl der Rechnungsführer (auch hier wurden die bisherigen Amtsinhaber Beate Seidinger und Hermann Köck in ihren Ämtern bestätigt) fand die Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsvoranschlag statt.

Anschließend bedankte sich der alte und neue Vorsitzende Berthold Süß bei den bisherigen Vorstandsmitgliedern für ihre Tätigkeit und ihr Engagement im BV-Vorstand.

In diesem Zusammenhang verabschiedete der Vorsitzende den Kollegen Manfred Bernreiter, der bereits vor dem Bezirkstag angekündigt hatte, für eine weitere Amtszeit nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Süß bedankte sich bei Kollegen Bernreiter für seine Tätigkeit im Vorstand in den letzten 10 Jahren, erinnerte aber gleichzeitig daran, dass sie sich bereits seit Ende der 1980er Jahre aus der „Passauer Zeit“ kennen und zudem Manfred Bernreiter als langjähriger Vorsitzende des Ortsverbands München-Zollfahndung über viele Jahre vor seiner Vorstandstätigkeit Mitglied im

Bezirkshauptvorstand des BV Südbayern und damit Weggefährte war. Berthold Süß überreichte als Dank dem scheidenden Vorstandsmitglied ein Geschenk in Form eines Gutscheins.



Der Vorsitzende Süß wies darauf hin, dass die beiden anderen scheidenden Vorstandsmitglieder Julia Tkocz und Mathias Hennig bei der nächsten Bezirkshauptvorstandssitzung aus dem BV-Vorstand verabschiedet werden.

Bevor Süß den Bezirkstag bis zum nächsten Tag unterbrach, sprach er den Mitgliedern der Verhandlungs-/Wahlleitung seinen Dank für die reibungslose Durchführung aus und überreichte Jeder/Jedem ein Geschenk. Zudem konnte er sich den Kommentar nicht verkneifen, dass sich die Kolleginnen und Kollegen aufgrund ihrer hervorragenden Arbeit de facto schon wieder für den nächsten Bezirkstag für diese Tätigkeit beworben haben.



v.l.n.r.: Friedrich Mannsberger (Vorsitzender Bundesfachgruppe Zoll Österreich), Berthold Süß (Vorsitzender BV Südbayern), Petra Baumgartl (Stv. Vorsitzende BV Hessen), Kai Ahlheim (Vorsitzender BV Hessen) und Sven Hannuschka (Vorsitzender BV Württemberg)

Am 25.10.2022 fand die öffentliche Veranstaltung statt.

Zusätzlich zu den bereits am Vortag erschienenen Gästen konnte der Vorsitzende Berthold Süß noch weitere Ehrengäste begrüßen. Es waren dies: Der Bürgermeister der Marktgemeinde Teisendorf Thomas Gasser, den Vorsitzenden des Bayerischen Beamtenbundes Rainer Nachtigall und die Leiterin des Hauptzollamtes München Dr. Stephanie Nusser, die allesamt Grußworte an die Anwesenden richteten.

In Vertretung des Bundesvorsitzenden Dewes hielt der stellvertretende Bundesvorsitzende Thomas Liebel die gewerkschaftspolitische Grundsatzrede.



Thomas Liebel (Stv. Bundesvorsitzender)

Dabei ging er auf alle aktuellen Themen in der Zollverwaltung ein. Er kritisierte deutlich die geplante pauschale Stelleneinsparung in Höhe von 1,5%, die für viele Bereiche der Zollverwaltung zum Tragen kommt. Er erläuterte die Details des von Bundesfinanzminister Christian Lindner geplanten Bundesfinanzkriminalamtes und ging auch auf die Evaluierung der GZD, insbesondere der DI ein. Zudem stellte Liebel das positive Beförderungsgeschehen heraus, kritisierte in diesem Zusammenhang jedoch das Verhalten einiger Ämter, welche eine Vielzahl an höherwertigen Dienstposten nicht zur Ausschreibung bringen und daher den Kolleginnen und Kollegen Beförderungen vorenthalten. Nach Ausführungen zu den Energieeinsparmaßnahmen in den Dienstgebäuden ging Thomas Liebel noch auf die Einzelheiten der bevorstehenden Einkommensrunde ein.

Anschließend sprach Christian Beisch in seiner Funktion als Vorsitzender des BPR zu den Delegierten und Gästen.

Der BPR-Vorsitzende ging auf die Personalsituation der Zollverwaltung und in diesem Zusammenhang auch auf das Einstellungsverfahren

in diesem Jahr ein, bei dem man in vielen Hauptzollämtern Probleme hatte, die zustehenden Einstellungsermächtigungen mit geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern zu besetzen. Zudem machte Christian Beisch Ausführungen zu der im Herbst letzten Jahres abgeschlossenen Rahmendienstvereinbarung "Mobiles Arbeiten" für die Ortsbehörden. In diesem Zusammenhang teilte Beisch den Anwesenden mit, dass der BPR bei der GZD die Vorlage eines Ausstattungskonzepts für das mobile Arbeiten eingefordert habe. Zum Schluss seiner Ausführungen ging Beisch noch auf die Themen "E-Mobilität" und dem "Zollarbeitsplatz der Zukunft" ein.

Der BV-Vorsitzende Berthold Süß bedankte sich zum Abschluss bei den Rednerinnen und Rednern für ihre Beiträge und überreichte ihnen gleichfalls ein Geschenk.

Anschließend beendete Süß den 26. Bezirkstag des Bezirksverbands Südbayern und wünschte allen Anwesenden eine gute Heimreise.

Die Veranstaltung fand dann mit einem gemeinsamen Mittagessen seinen Ausklang.



Christian Beisch in seiner Funktion als Vorsitzender des BPR bei der GZD

Dienststellenbesuch beim Hauptzollamt Landshut

von Anton Eberle

Auf Initiative des BDZ Ortsverbandes Passau konnte der stellvertretende BDZ Bundesvorsitzende Thomas Liebel gewonnen werden, in seiner dienstlichen Funktion als HPR – Vorsitzender, das Zollamt Suben–Autobahn zu besuchen. Im zeitlichen Zusammenhang bereicherte er am darauffolgenden Tag mit seiner Anwesenheit auch die Personalversammlung des HZA Landshut.

Besuch als offizielle Vertreterin der GZD ebenfalls anwesende LRDin Nies konnte ergänzend informieren, dass in dieser prekären Angelegenheit vor kurzem ein sehr positives Gespräch mit der für die Liegenschaft zuständigen österreichischen Gesellschaft ASFINAG geführt worden sei. Ziel wird es sein, schnell eine Lösung für den exorbitanten Wartungs- und Instandsetzungstau zu finden. Man wolle hierzu



Gruppenbild am Arbeitsplatz in Suben (v.r.): Johann Hegedüsch (öPR-Vorsitzender), Thomas Liebel (HPR-Vorsitzender), Anton Eberle (stellv. öPR-Vorsitzender), Rainer Gaßler (ehem. stellv. Leiter ZA Suben)

Bei seinem Besuch vor Ort verschaffte sich Liebel einen persönlichen Eindruck von der unerträglichen Gesamtsituation für die in Suben tätigen Beschäftigten. Er zeigte sich nach dem Rundgang sichtlich erschüttert über die vorherrschenden baulichen Zustände und betonte anschließend, dass bei dieser Liegenschaft ein zwingender unmittelbarer Handlungsbedarf besteht. Er wird sich dafür einsetzen, dass ohne weitere zeitliche Verzögerung umgehend die gravierendsten der geschilderten, sicherheitsgefährdenden bzw. untragbaren hygienischen Zustände (Toilettenanlage, Müllbeseitigung, Rattenbefall) behoben werden. Die bei dem

zunächst das offizielle Protokoll der Besprechung abwarten. Bei der am nächsten Tag stattfindenden Personalversammlung des HZA Landshut konnte der öPR – Vorsitzende Johann Hegedüsch zahlreiche interessierte Beschäftigte begrüßen. Nach dem Tätigkeitsbericht des öPR informierte Thomas Liebel zu aktuellen zollpolitischen Themen

- Regelungen für das mobile / flexible / ortsunabhängige Arbeiten in der Zollverwaltung
- Auftrag von BM Lindner zur Bestandsaufnahme und Modernisierung der Zollverwaltung

- Planstellensituation der ZV im mD und gD und die DP – Bewertung für die Beschäftigten der Ortsbehörden
- Sachstand Personalentwicklungskonzept für die Zollverwaltung — Durchlässigkeit der Laufbahnen
- Digitalisierung als Kernbestandteil der Ausbildung - "Anwärterrollen" in IT-Verfahren
- Sachstand zur Ruhegehaltsfähigkeit der Polizeizulage
- Aussichten auf höherwertige DP im höheren Dienst bei den Ortsbehörden



Gruppenbild Podium Personalversammlung
(v.r.): Thomas Liebel (HPR-Vorsitzender), Johann Hegedüsch (öPR-Vorsitzender), ORR Waldinger (Vertreter des Leiters HZA Landshut), LRDin Nies (GZD DI)

Die anwesenden Beschäftigten waren von dem engagierten und souveränen Auftreten des stellvertretenden Bundesvorsitzenden des

BDZ Thomas Liebel bei der Personalversammlung sehr angetan. Es blieben keine Fragen offen.

Personalversammlung beim Hauptzollamt München

von Berthold Süß

Am 14.07.2022 fand im HZA München nach 2 Jahren coronabedingter Pause die Personalversammlung für das 1. Halbjahr 2022 in Präsenz statt. Zu dieser Veranstaltung konnte der Vorsitzende des örtlichen Personalrates beim Hauptzollamt München Berthold Süß ca. 140 Kolleginnen und Kollegen willkommen heißen. Besonders begrüßen konnte der Personalratsvorsitzende die neue Leiterin des HZA München LRDin Dr. Stephanie Nusser, von der GZD RRin Britta Dotterweich und als Vertreter des Bezirkspersonalrates den Kollegen Peter Krieger. Zunächst ging Berthold Süß in seinem Vortrag ausführlich auf die unverändert angespannte Personalsituation beim HZA München ein, die nach wie vor im Sachgebiet E am größten ist. Die Zuführung von Nachwuchskräften zum 1.8.2022 kann die personelle Not, die in vielen Bereichen herrscht, nur bedingt lindern. Des Weiteren informierte Süß über den aktuellen Beförderungsstand, welcher in der Zollverwaltung nach wie vor als sehr gut bezeichnet werden kann. Anschließend ging der Personalrats-

vorsitzende auf die im 1. Halbjahr abgeschlossenen Dienstvereinbarungen (z.B. Mobiles Arbeiten) ein und gab hier ergänzende Informationen an die Beschäftigten weiter. Nach den Ausführungen von Berthold Süß informierte Frau Dr. Nusser die Anwesenden insbesondere über den aktuellen Stand der Liegenschaftssituation. Nach weiteren Informationen über wichtige Themen beim HZA München bedankte sich Fr. Dr. Nusser bei den Beschäftigten für ihr tägliches Engagement bei der nicht immer einfachen Dienstverrichtung. Frau Dotterweich unterrichtete die Beschäftigten u.a. über den aktuellen Stand der Aus- und Fortbildungsstandorte, der Einführung der E-Akte Bund in der Zollverwaltung und den Fuhrpark der Zukunft. Peter Krieger informierte die Kolleginnen und Kollegen über weitere aktuelle Themen in der Zollverwaltung und ergänzte damit die Ausführungen des ÖPR-Vorsitzenden. Abschließend gingen Krieger und Süß noch auf Fragen von Beschäftigten ein, bevor der ÖPR-Vorsitzende die Personalversammlung schloss.

(v.l.) Dr. Stephanie Nusser, Peter Krieger, Berthold Süß und Britta Dotterweich



Die Weißblau als erster haben?

Jetzt anmelden:

weissblau@bdz-suedbayern.de

Schulung zur Novelle des neuen BPersVG

von Monika Moosbauer

Vom 7. – 11. März 2022 fanden in Kiefersfelden Schulungen zum neuen - am 15.06.2021 in Kraft getretenen - Bundespersonalvertretungsrecht statt. In den jeweils zweitägigen Schulungen wurden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, neben der neuen Struktur des Gesetzes, auch die Änderungen und Neuerungen vorgestellt. Besondere Aufmerksamkeit galt dabei der Digitalisierung der Personalratsarbeit. Hier war neben den Möglichkeiten zur Durchführung von Video- und/oder Telefonkonferenzen, elektroni-



schem Umlaufverfahren und Online-Sprechstunden auch der Datenschutz ein großes Thema. Die geführten Diskussionen der teilnehmenden Personalratsmitglieder zeigten, dass sie viele Informationen für ihre Arbeit mitnehmen konnten.

Jahreshauptversammlung des OV Landshut: „Zeit is worn!“

von Birgit Eichacker

Nach zwei Jahren Corona Zwangspause konnte der Ortsverband Landshut endlich wieder zu einer Jahreshauptversammlung einladen. Das Treffen fand beim Griechen um die Ecke zum neuen Hauptzollamt in Altdorf statt. Aus Termingründen konnte kein Kollege des Bezirksvorstandes Südbayern teilnehmen, damit blieben die OV-Mitglieder unter sich. Der Vorsitzende des OV Landshut, Werner Braun, berichtete über die Tätigkeiten der letzten beiden Jahre. Während der Pandemie konnten keine Vorstandssitzungen in Präsenz abgehalten werden, die Vorstandsmitglieder trafen sich „online“. Die „neue Realität“ führte auch zu einem gewaltigen Innovationsschub: der OV Landshut hat nun auch einen eigenen Instagram Auftritt, dem tatsächlich einige - hoffentlich nicht nur wegen der Katzenvideos - folgen. Im April dieses Jahres fand die Wahl der örtlichen Jugend- und Auszubildendenvertretung statt, bei der die Kandidaten des BDZ leider leer ausgingen. Indessen war Sandra Vögel bei der Wahl der Haupt- Jugend- und Auszubildendenvertretung beim Bundesministerium der Finanzen erfolgreich und ist dort nun (bisher zumindest) ständiges Mitglied. Werner Braun gab einen Ausblick auf die nächsten Termine: Bereits Ende Oktober 2022 wird auf dem Bezirkstag des BDZ Südbayern der Vorstand neu gewählt werden, und für März 2023 ist der Gewerkschaftstag des BDZ geplant. Nach Vorlage des Haushaltsberichtes, des Berichtes der Kassenprüfer und der einstimmigen Entlastung des Vorstandes wurden langjährige Mitglieder geehrt. Johannes Stummer wurde für 65 Jahre, Horst Wirthmüller und Hans Kessler für 50 Jahre Treue zum BDZ geehrt. Alle drei konnten das Ehrenzeichen nicht persönlich entgegennehmen. Herbert Nagy indessen wurde von Werner Braun persönlich mit Ehrennadel und Präsent für 50jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet,

wie auch die Kollegen Klaus Buchinger und Roland Frick, die für 40jährige Mitgliedschaft geehrt wurden. Mathias Haferkorn und Harald Huber wurden in Abwesenheit für 40 Jahre BDZ Mitgliedschaft ausgezeichnet.



Nun galt es den Vorstand neu zu bestimmen. Werner Braun bedankte sich bei den langjährigen Vorstandsmitgliedern Karl Klein-Helling und Jürgen Strumpf für ihr Engagement. Beide wollten sich nicht mehr für den neu zu wählenden Vorstand aufstellen lassen. In der anschließenden Wahl des Vorstandes wurden Werner Braun als Vorsitzender, Christian Friedl als 1. und Sven Meinert als 2. Stellvertreter ebenso wie Manuel Probst als Kassierer und Birgit Eichacker als Schriftführerin in ihrem Amt bestätigt. Doris Herbst und Katharina Jantzen wurden zu Kassenprüferinnen und Maria Wimmer als deren Stellvertreterin gewählt. Sandra Vögel, Juliana Hiebl und Katharina Jantzen wurden als Obfrauen Jugend, Doris Herbst zur Obfrau Frauen und Roland Frick zum Obmann Pensionäre benannt. Anschließend wurde ausgiebig diskutiert, debattiert und sich intensiv miteinander ausgetauscht. Nach zwei Jahren Zwangspause waren sich alle einig: „Zeit is worn“.

Pensionistentreffen beim OV Rosenheim

von Thomas Lehner

Am Mittwoch, den 13.07.2022 lud der frisch gewählte Obmann der Ruhestandsbeamten beim OV Rosenheim, Rolf Zapka, die Mitglieder zu einem Pensionistentreffen ein. Eine illustre Schar an Pensionisten traf sich im Gasthof „Tante Paula im Maikeller“ bei sommerlichen Temperaturen und alle freuten sich auf ein Wiedersehen in dieser Runde. Nach der Begrüßung durch Rolf Zapka erfolgte ein interessanter Vortrag von einem Referenten der Polizeidirektion Rosenheim über die P r ä v e n t i o n vor Trickbetrug. Der Kriminalbeamte schilderte in einem lebhaften Vortrag u.a. über die Gefahren im Internet und beim Onlineshopping, dem Enkeltrick und über falsche Polizisten und Staatsanwälten am Telefon.

Die Trickbetrüger haben es überwiegend auf ältere Menschen abgesehen und haben bei diesen oft ein leichtes Spiel, um an das Geld und Wertgegenstände zu gelangen. Im Anschluß an den Vortrag saßen die Teilnehmer noch gemütlich zusammen und waren über den Vortrag und die möglichen Gefahren Sichtlich beeindruckt.



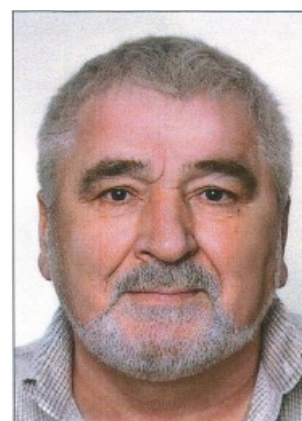
Ortsverband München-OFD trauert um Schorsch und Tscharlle

Der Ortsverband München-OFD verliert zwei BDZ-Urgesteine.

Am 10.01.2022 verstarb unerwartet Georg Ackermann. Viele kannten „Schorsch“ mehr als dreißig, vierzig oder fünfzig Jahre. Mit seinem sehr guten Fachwissen und der lustigen bayrischen Art war er allen schnell ans Herz gewachsen. Bis zuletzt am Stammtisch vertreten und im OV als Kassenprüfer und als Unterstützung für die Kollegen und Kolleginnen im Ruhestand tätig.

Am 22.06.2022 verstarb nach langer Krankheit Karlheinz Schraml. Tscharlle, ein Mensch, der anderen Menschen viel Gutes tat und Freude bereitete. Ein treffendes Gedicht für jeden Anlass, welche er aus seiner eigenen Schmiede schnell präsentierte. Sein besonderes Engagement im Vorstand des Bezirksverbandes und im Personalrat hat er während der aktiven Zeit mit seiner ganzen Person ausgefüllt.

Wir werden beide schmerzlich vermissen und ihr Angedenken in bester Erinnerung behalten.



Städtereise des BDZ-Ortsverbands Rosenheim nach Wien

von Thomas Lehner

Nachdem unsere traditionellen Ausflüge aufgrund der Corona-Pandemie in den Jahren 2020 und 2021 pausieren mussten, konnten sich die Mitglieder des BDZ-Ortsverbands Rosenheim in diesem Jahr wieder auf eine Reise freuen. Diesmal stand eine klassische Städtereise auf dem Programm und unser Ziel war die österreichische Hauptstadt Wien. Der Andrang war groß und so machten sich 45 Mitglieder, teilweise mit ihren Angehörigen, am 23. September 2022 bei schönstem Herbstwetter auf den Weg. Das Hotel war restlos ausgebucht, so dass weitere Interessenten leider nicht mehr mitfahren konnten.

Mit unserem Reisebus fuhren wir vorbei an Salzburg, machten eine kurze Rast am Mondsee und gelangten dann vorbei am Kloster Wels nach Wien. Untergebracht waren wir im Motel One, direkt an der Wiener Staatsoper und dem Hotel Sacher. Nach einer kurzen Pause im Hotel ging es abends in das berühmte Grinzing mit seinen unzähligen Heurigen-Lokalen. Hier konnten wir uns mit typischen Gerichten und Wein aus dem Eigenanbau von der anstrengenden Fahrt stärken.

Am Samstag teilte sich die Gruppe auf, und in unterschiedlicher Reihenfolge gab es zuerst eine Stadtführung und anschließend genügend Zeit, Wien eigenständig zu erkunden oder in anderer Reihenfolge. Die Gruppen wurden direkt am Hotel von unserem Stadtführer, einem pensionierten österreichischen Zöllner, abgeholt und dieser brachte uns Wien mit seinem „typischen Wiener-Schmäh“ näher. Er hatte für den Rundgang auf den Wegen und Plätzen der Stadt auch gleich einen wertvollen Hinweis parat: „Wien ist eine fahrradfreundliche Stadt – die Fahrradfahrer aber sind nicht freundlich“, darum immer runter von den Radwegen! Wir bekamen von ihm nette Anekdo-

ten u.a. von Bauten, Brunnen, Plätzen und der Hofburg, die in keinem Reiseführer zu finden sind.

Am Abend ging es dann mit dem Bus über die bekannte Ringstraße zum Prater und im Schweizer-Haus gab es deftige österreichische Speisen. Die Teilnehmer konnten anschließend noch die zahlreichen Fahrgeschäfte und Buden besuchen oder mit dem historischen Riesenrad fahren.



Am Sonntag holte uns nach dem Frühstück unser Reiseführer Alfred im Hotel ab und wir fuhren mit dem Bus an vielen Baudenkmalern vorbei zum berühmten Wiener Zentralfriedhof. Der Friedhof wurde 1874 eröffnet und zählt mit einer Fläche von fast zweieinhalb Quadratkilometern, rund 330.000 Grabstellen mit rund drei Millionen Verstorbenen, zu den größten Friedhofsanlagen Europas. Es heißt „keine andere Stadt rechnet ihre Toten so fröhlich zu den Lebenden wie Wien“. Auch dort bekamen wir wieder eine Führung mit vielen interessanten

Geschichten zu einzelnen Gräbern von Persönlichkeiten wie Falco, Udo Lindenberg, Ostbahn Kurti, oder von Politikern und Komponisten. Anschließend verabschiedeten wir uns schon wieder von der schönen Stadt Wien und fuhren zum Kloostergasthof des Zisterzienser-Stifts Heiligenkreuz im Wiener Wald. Hier gab es für alle noch ein ausgezeichnetes Mittagessen, bevor wir uns auf den Heimweg in Richtung Bayern machten. Ein wunderschöner, abwechslungsreicher und sonniger Ausflug ging dann am Sonntagabend zu Ende.



Gemeinsame OV-Versammlung München-Landsbergerstr. und München-OFD

von Marion Overbeck

Am 12. Juli 2022 ab 16.15 Uhr hatten die beiden Münchner Ortsverbände bedingt durch die Corona-Pandemie zur schon lange fälligen OV-Versammlung eingeladen. Im Casino des Bay. Landesamtes für Steuern (ehemalige OFD München) konnten 40 Mitglieder, sowie Vertreter der OV's Mü-Flughafen und Mü-Zollfahndung durch die Vorsitzenden Margarete Gernegroß und Marion Overbeck begrüßt werden. In der Eröffnungsrede wurde der seit der letzten Versammlung verstorbenen Kollegen/innen gedacht, gefolgt von organisatori-

schen und gewerkschaftlichen Informationen. Im Rahmen der Veranstaltung konnten für die langjährige Mitgliedschaft im BDZ folgende Kollegen/innen geehrt werden: **25 Jahre** Franz Treimer, Michael Rüger, Klaus Willmann, Heinz Dahlenburg, Siegfried Mayer, Margarete Gernegroß, Brita Krug, Gerhard Rittenauer **40 Jahre** Bernd Rein, Walter Budian, Rudolf Wieser, Hans Conen, Roland Herold, Peter Wimmer; Wolfgang Neuner, Bernhard Engelhardt, Claudia Sauer **50 Jahre** Horst Franz, Gerhard Wagner, Josef Brettli, Herbert Schmelzer,

Helmut Wagner, Walter Maierthaler, Heinz Paulini, Viktor Lipski, Manfred Hätinger, Josef-Otto Fekürer, Johann Holzer, Gernot Mörtl, Dr. Jens-Peter Zander, Helmut Radlherr **60 Jahre** Manfred Baringer, Hubert Reichelmeier, Robert Gröschel, Hans Schart, Josef Hudowsky, Friedrich Hörl, Dietmar Kaschny **65 Jahre** Korbinian Gerg, Rudolf Kraus, Robert Höllerich, Herbert Kirchofer, Albert Beck, Max Altstetter, Peter Fessler, Manfred Seitz, Herbert Fürst, Adolf Mair, Elmar Steiner und für stolze **70 Jahre** Gerhard Ludwig, Herbert Kunte und Thaddäus Schmözl. Nach dem Vortrag des Bezirksverbandsvorsitzenden Berthold Süß und des GPR-Vorsitzenden Thomas Krämer zur gewerkschaftlichen und personalvertretungsrechtlichen Situ-

ation und der aktiven Diskussion, über den ungeklärten Punkt „Fusion von Ortsverbänden“ wurde zum gemütlichen Teil mit regen Gesprä-



chen und gutem Essen übergegangen. Gegen 20.15 Uhr fand die gemeinsame Veranstaltung seinen Ausklang

Herzlich willkommen beim Hauptzollamt Augsburg und in der Fachgewerkschaft beim Zoll.

von Mathias Hennig

64 Nachwuchskräfte wurden in diesem Jahr beim Hauptzollamt Augsburg eingestellt. Im Rahmen des Einführungspraktikums stellte sich der BDZ Ortsverband Augsburg bereits am 01. August den neuen Anwärtnerinnen und Anwärtern vor. „Warum braucht es Gewerkschaften? Was macht die Gewerkschaft für mich? Wer ist der BDZ? Welche Vorteile hat es BDZ

Mitglied zu sein?“ Diese und viele weitere Fragen beantwortete OV Vorsitzender Mathias Hennig im Rahmen der Vorstellung und während des Einführungspraktikums. Unser Kooperationspartner, die SwissLife Select informierte darüber hinaus über die dbb Vorteilswelt und das dbb Vorsorgewerk. Auch unterstützen sie unsere Gewinnspielverlosung, an dem alle Neumitglieder teilnehmen konnten.





Zum Abschluss des Einführungspraktikums organisierte der BDZ Ortsverband Augsburg am 09. August eine Stadionführung in der Augsburger WWK Arena, bei der den Teilnehmern viele tolle Einblicke in die Spielstätte des FC Augsburg gewährt wurden.

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder im BDZ Südbayern

Hobmaier, Anna
OV Ingolstadt

Bogenrieder, Lisa
OV Augsburg

Heinzinger, Anna
OV Augsburg

Nadler, Paulina
OV Mü.-Landsberger Straße

Brand, Luca
OV Augsburg

Higl, Saskia
OV Augsburg

Haub, Lena
OV Mü.-Flughafen

Deibler, Birgit
OV Augsburg

Hofmann, Ramona
OV Augsburg

Meier, Sara
OV Mü.-Landsberger Straße

Eberl, Tim
OV Augsburg

Kammerer, David
OV Augsburg

Spranger, Daniela
OV Mü.-Landsberger Straße

Eberle, Christoph
OV Augsburg

Kasten, Christopher
OV Augsburg

Scheibeck, Andreas
OV Mü.-Landsberger Straße

Ece, Duygu
OV Augsburg

Kirchmaier, Nadine
OV Augsburg

Bauer, Angelika
OV Passau

Eckel, Anna
OV Augsburg

Kopp, Robert
OV Augsburg

Mahnke, Jacqueline
OV Passau

Geiselman, Philipp
OV Augsburg

Kratzer, Gina
OV Augsburg

Bauer, Gerald
OV Landshut

Geist, Marco
OV Augsburg

Kraus, Fabian
OV Augsburg

Achilles, Niclas
OV Augsburg

Guggumos, Lucas
OV Augsburg

Krepold, Fabian
OV Augsburg

Barthe, Til
OV Augsburg

Hach, Johann
OV Augsburg

Lengyel, Virág
OV Augsburg

Besler, Ingo
OV Augsburg

Hausleiter, Mona-Lea
OV Augsburg

Mack, Tanja
OV Augsburg

Nurkovic, David
OV Augsburg

Bugarin, Lukas
OV Landshut

Dilek, Sedef
OV Rosenheim

Petrich, Pia Sophie
OV Augsburg

Heide, Michael
OV Landshut

Dreeke, Anna-Maria
OV Rosenheim

Pfeifer, Timo
OV Augsburg

Meinert, Svenja
OV Landshut

Ehrhard, Benedikt
OV Rosenheim

Reiner, Christina
OV Augsburg

Oberhofer, Emilia
OV Landshut

Eibl, Christina
OV Rosenheim

Riedele, Angelika
OV Augsburg

Röhl, Julian
OV Landshut

Evers, Felix
OV Rosenheim

Rost, Leonie
OV Augsburg

Bächle, Anna
OV Mü.-Landsberger Straße

Gottwald, Luis
OV Rosenheim

Roth, Alexander
OV Augsburg

Carrone, Ronaldo
OV Mü.-Landsberger Straße

Hadzija, Arian
OV Rosenheim

Saß, Fabian
OV Augsburg

Czora, Benjamin
OV Mü.-Landsberger Straße

Hamzic´, Alisa
OV Rosenheim

Schmidt, Celine
OV Augsburg

Darr, Carina
OV Mü.-Landsberger Straße

Hofmann, Josef
OV Rosenheim

Schmitt, Marissa
OV Augsburg

Kebschull, Alexa
OV Rosenheim

Schröder, Max
OV Augsburg

Kruk, Dennis
OV Mü.-Landsberger Straße

Kirchmeier, Antonia
OV Rosenheim

Schrom, Dennis
OV Augsburg

Lingarajah, Gururangen
OV Mü.-Landsberger Straße

Kreß, Lena
OV Rosenheim

Seebacher, Amelie
OV Augsburg

Sandor-Ambrus, Bernadette
OV Mü.-Landsberger Straße

Offermann, Patrick
OV Rosenheim

Stadler, Sabrina
OV Augsburg

Schneider, Sabrina
OV Mü.-Landsberger Straße

Perkusic, Dino
OV Rosenheim

Sykora, Florentina
OV Augsburg

Eder, Mario
OV Passau

Raap, Finja
OV Rosenheim

Volland, Pia Pauline
OV Augsburg

Retzlaff, Florian
OV Passau

Radziej, Noah
OV Rosenheim

Weihmayr, Carina
OV Augsburg

Abt, Hanna
OV Rosenheim

Schäfer, Benedikt
OV Rosenheim

Zwick, Pacal
OV Augsburg

Atis, Ibrahim
OV Rosenheim

Schrittenlocher, Daniel
OV Rosenheim

Bechtel, Jonathan
OV Landshut

Böhm, Kilian
OV Rosenheim

Steinmetz, Marco
OV Rosenheim

Bock, Julian
OV Landshut

Cablitz, Tina
OV Rosenheim

Strobel, Daniel
OV Rosenheim

Toska, Mariglen OV Rosenheim	Mann, Nina OV Mü.-Landsberger Straße	Pröhuber, André OV Landshut
Walter, Julia OV Rosenheim	Antretter, Stefan OV Rosenheim	Barth, Benjamin OV Landshut
Weiß, Laura OV Rosenheim	Keller, Christoph OV Rosenheim	Vogel, Markus OV Rosenheim
Zang, Julian OV Rosenheim	Patsch, Eva OV Rosenheim	Winklhofer, Laura OV Rosenheim
Febles, Leeroy OV Landshut	Pacher, Ayana OV Mü.-Landsberger Straße	Breu, Erich OV Landshut

+ Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder +

Zelinsky, Friedrich	OV Rosenheim	*22.05.1941	+???.03.2021
Krebs, Hans-Jürgen	OV Augsburg	*26.07.1945	+???.07.2021
Ziepke, Udo	OV Rosenheim	*24.11.1944	+???.11.2021
Schinagl, Heinrich	OV Mü.-OFD	*21.06.1924	+???.11.2021
Schönberger, Alois	OV Passau	*14.08.1936	+16.11.2021
Hahn, Heinrich	OV Mü.-Landsberger Straße	*18.02.1935	+05.12.2021
Bellmann, Ernst	OV Passau	*10.07.1930	+27.12.2021
Deliano, Rudolf	OV Mü.-Landsberger Straße	*19.04.1926	+???.01.2022
Kraml, Georg	OV Bad Reichenhall	*22.04.1942	+02.01.2022
Spensberger, Heinrich	OV Mü.-OFD	*23.12.1932	+03.01.2022
Ackermann, Georg	OV Mü.-OFD	*06.03.1933	+10.01.2022
Roßgoderer, Anton	OV Passau	*31.05.1933	+02.02.2022
Dr. Hennig, Hans-Joachim	OV Mü.-OFD	*31.03.1929	+???.02.2022
Schraml, Alfons	OV Mü.-Landsberger Straße	*27.05.1926	+01.03.2022
Reichelt, Oskar	OV Bad Reichenhall	*27.10.1928	+15.03.2022
Srocke, Dieter	OV Mü.-OFD	*31.10.1934	+02.04.2022
Schneider, Adolf	OV Bad Reichenhall	*24.09.1938	+03.04.2022
Mack, Wilhelm	OV Mü.-Landsberger Straße	*19.02.1931	+13.04.2022
Bietsch, Rudolf	OV Mü.-OFD	*27.05.1931	+19.04.2022
Skriwan, Alois	OV Bad Reichenhall	*08.02.1938	+24.04.2022
Steinhart, Walter	OV Augsburg	*19.04.1941	+17.05.2022
Schmid, Heinz	OV Mü.-Flughafen	*16.07.1951	+31.05.2022
Steiner, Elmar	OV Mü.-OFD	*02.05.1934	+14.06.2022
Nusko, Adolf	OV Passau	*20.04.1940	+20.06.2022
Schraml, Karl-Heinz	OV Mü.-OFD	*26.02.1947	+22.06.2022
Kunte, Herbert	OV Mü.-OFD	*24.04.1927	+24.06.2022
Aderhold, Justus	OV Rosenheim	*09.10.1938	+28.07.2022
Neuer, Peter	OV Passau	*10.02.1949	+18.08.2022
Schulz, Hans-Joachim	OV Mü.-OFD	*24.02.1945	+27.08.2022
Rauschendorfer, Hans	OV Bad Reichenhall	*04.05.1939	+26.09.2022
Erbe, Henning	OV Mü.-OFD	*14.06.1938	+26.09.2022
Kerber, Friedrich	OV Augsburg	*03.01.1939	+30.09.2022
Seitz, Manfred	OV Mü.-OFD	*08.02.1926	+20.11.2022

Jahreshauptversammlung OV München-Zollfahndung

von Monika Moosbauer

Am 24. November 2022 fand die Jahreshauptversammlung des OV München Zollfahndung statt. Berthold Süß, Vorsitzender des Bezirksverbands Südbayern, war der Einladung gefolgt und nahm an der Veranstaltung teil, die traditionell in der Gaststätte „Red Pepper“ durchgeführt wurde.

Die im Jahr 2022 neu zum Ortsverband gekommenen Mitglieder Martyna Janik und Franziska Schwarzer konnten leider aus terminlichen Gründen nicht teilnehmen. In diesem Jahr hatte der OV München Zollfahndung einen Abgang durch Versetzung an eine andere Dienststelle und einen Abgang durch Austritt.

Anschließend fand die Ehrung langjähriger Mitglieder statt. Thorsten Hahn wurde für eine Mitgliedschaft von 40 Jahren und Felix Dirscherl für eine 25-jährige Mitgliedschaft im BDZ geehrt. Beide waren aus Termingründen leider persönlich nicht anwesend. Die Urkunden mit Nadeln wurden ihnen in Nachgang von der Vorsitzenden des OV überbracht.



Durch die Vorsitzende, Monika Moosbauer, wurde der Tätigkeitsbericht dargelegt. Im Jahr 2022 hat diese für den BDZ zwei Schulungen der Novelle BPersVG in Kiefersfelden durchgeführt. Des Weiteren nahm sie an der gemeinsamen Jahresveranstaltung der OV Landsberger Straße und OFD in München teil. Am 24. Oktober nahm die Vorsitzende an der Bezirkshauptvorstandssitzung in Teisendorf und anschließend bis zum 25. Oktober 2022 an dem ebenfalls in Teisendorf stattfindenden Bezirkstag teil.



Durch Beate Seidinger wurde der Kassenbericht vorgetragen. Hierzu gab es keine Fragen. Der anschließende Bericht der beiden Rechnungsprüfer, Andrea Weigl und Peter Fauser ergab, dass die Kasse des OV München Zollfahndung ordnungsgemäß geführt wurde. Bislang waren in drei Arbeitsgemeinschaften innerhalb des Bezirksverbandes Mitglieder des Ortsverbandes München Zollfahndung vertreten.

Durch weitere Meldungen haben wir es geschafft, dass künftig in allen Arbeitsgemeinschaften Beschäftigte des ZFA München mitwirken.

Manfred Bernreiter berichtete aus der AG Senioren, bei der er in Sitzung im November 2022 zum Vertreter gewählt wurde. Anja Bauknecht, wiedergewählte Sprecherin der AG Frauenfragen und Mitglied der AG Öffentlichkeitsarbeit, war leider verhindert. Auch Tanja Steinhardt-Blank als Mitglied der AG Frauenfragen war an der Teilnahme der Versammlung verhindert.

Markus Riha, Vorsitzender des ständigen Fachausschusses Sicherheitsaufgaben berichtete anschließend von den seit 2020 durchgeführten Sitzungen.

Im Anschluss berichtete Berthold Süß von den Bundesvorstandssitzungen und von dem im Oktober durchgeführten Bezirkstag in Teisendorf. Hier ging er nicht nur auf die Wahl des

neuen Bezirksvorstands ein, sondern berichtete auch über politisch aktuelle Themen, die dort besprochen wurden. Unterstützt wurde er dabei von Markus Riha, der als HPR-Mitglied bei einigen Themen nähere Informationen beisteuern konnte, so wie z. B. bei der Organisation des Bundesfinanzkriminalamtes.

Zu den besprochenen aktuellen Themen Digitalisierung und mobiles Arbeiten, Stelleneinsparung, Energiesparmaßnahmen, Einsatzzentren, Besoldung, Einkommenserhöhung und Polizeizulage standen Berthold Süß und Markus Riha für Fragen zur Verfügung. Auch Themen wie der Zollarbeitsplatz der Zukunft und das europäische Umweltmanagementsystem „EMAS“ wurden diskutiert.

Anschließend fanden sich einzelne Mitglieder zu diversen Gesprächen zusammen. Mit einem gemeinsamen Abendessen ließen alle Beteiligten den Abend ausklingen.

Jahreshauptversammlung des OV Ingolstadt

von Thomas Kirschbaum

Am 30.11.2022 fand die Jahreshauptversammlung des OV Ingolstadt im Gasthof Bonschab in Ingolstadt statt.

Der OV-Vorsitzende Thomas Kirschbaum konnte hierbei 6 Mitglieder und als Gast von der Vorstandschaft des BV Südbayern aus München die Kollegin Monika Moosbauer begrüßen, die am Bezirkstag 2022, welcher vor kurzem stattfand, neu in die Vorstandschaft des BV Südbayern gewählt wurde. Nach kurzer Einleitung und Vorstellung der Tagesordnung wurde den verstorbenen Mitgliedern mit einer Schweigeminute gedacht. Danach ging es auch schon weiter mit dem Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden. Der Ortsverband Ingolstadt hat derzeit 27 Mitglieder, davon sind 7 Ruhestandsbeamte. Erfreulicherweise konnte 2022 ein neues Mitglied hinzugewonnen werden. Als neu gewählter Vorsitzender des OV In-

golstadt und Mitglied des Bayrischen Beamtenbund e.V. Kreisausschuss Ingolstadt nahm Thomas Kirschbaum am 22.02.2022 an der 1. KA-Sitzung in 2022 teil. Dabei ging es um Aktuelles aus der Berufspolitik der Kommunal und Landesbeamten. Als Ehrengast konnte der neue OB Dr. Christian Scharpf der Stadt Ingolstadt begrüßt werden. Hierbei war es den Mitgliedern möglich, direkt Fragen zu der derzeitigen Lokalpolitik im Raum Ingolstadt zu stellen. Ein weiterer Termin war auf Einladung des OB die Teilnahme am Gewerkschaftsempfang der im Lechner Museum am 30.04.2022 stattfand. Oberbürgermeister Christian Scharpf ging in seiner Rede u. a. auf die Probleme mit Corona und den Krieg in der Ukraine ein. Tamara Hübner, Zweite Bevollmächtigte der IG-Metall, forderte aufgrund von extremen Preissteigerungen der letzten Monate,

Entlastungen für alle Bürger vom Auszubildenden bis zum Rentner. Im Anschluss an den Empfang wurde noch ein kleiner Imbiss gereicht. Wie immer fand am darauffolgenden Tag der eigentliche Gewerkschaftstag statt. Der nächste Termin war dann die Teilnahme am 26. Bezirkstag des BDZ Bezirksverband Südbayern welcher am 24. und 25. Oktober in Teisendorf stattfand. Vorher wurde eine Sitzung des Bezirkshauptstandes abgehalten. Als letzten Termin vor der Jahreshauptversammlung besuchte der OV-Vorsitzende am 17.11.2022 die 2. Sitzung des KA-Ingolstadt, welche im Offiziersheim der Pionierschule in Ingolstadt stattfand. Hierbei wurde u. a. ein neuer Vorstand des BBB-Kreisausschuss Ingolstadt gewählt und auf die aktuell durch die Medien aufgegriffene Situation des Lehrermangels eingegangen. Weitere Themen waren u. a. die Erhöhung der Kilometerpauschale von 0,35 € auf 0,40 € und die Einführung des sogenannten „ortsabhängigen Familienzuschlags“ welcher bereits zum 01.01.2023 gezahlt werden soll. Nach dem Bericht des OV-Vorsitzenden sollten langjährige Mitglieder geehrt werden. Leider konnte dieser Punkt nicht durchgeführt werden, da krankheitsbedingt bzw. entschuldigt keiner von den zu Ehrenden anwesend war.

Frau Elisabeth Heckl	25 Jahre
Herr Sebastian Späthling	25 Jahre
Herr Peter Hofmann	40 Jahre

Anschließend gab es Informationen der Kollegin Mossbauer aus der allgemeinen Verbandspolitik und vom Bezirkstag in Teisendorf. Dabei ging es u.a. um die Stelleneinsparung im Bundeshaushalt, der Reduzierung von Einstellungsermächtigungen, der Ruhegehaltsfähigkeit der Polizeizulage, den kommenden Tarifverhandlungen, dem Bundesfinanzkriminalamt (BFKA) dem Haushaltsgesetz 2023 und vieles andere mehr. Nach den vielen neuen und interessanten Informationen aus der BDZ-Verbandsarbeit schloss der OV-Vorsitzende die Versammlung und der Abend klang mit intensiven Gesprächen und gutem Essen aus.



Geschützte Schildkröte als „home deco“ angemeldet Zoll beschlagnahmt Paket aus der Schweiz

Pressemitteilung HZA Augsburg vom 26.01.2022

Am 19.01.2022 überprüften Zollbeamte des Zollamts Donauwörth den Inhalt einer Postsendung aus der Schweiz. Bei der Kontrolle des Pakets blickten die Zöllner auf den Panzer einer Schildkröte. Der Inhalt war vom Versender als "home deco" deklariert worden. Foto: Skelettierte Maurische Landschildkröte Bei der skelettierten Schildkröte mit Panzer handelt es sich um das Exemplar einer maurischen Landschildkröte (*Testudo graeca*), welche nach dem Washingtoner Artenschutz-



stellte Genehmigung, eine sogenannte CITES-Bescheinigung, vorgelegt werden. Auch die Ausfuhr aus einem Land muss von einer CITES-Bescheinigung, ausgestellt von den jeweils zuständigen Behörden, begleitet werden. Zum Zeitpunkt der Kontrolle befand sich im Paket lediglich eine Kopie einer CITES-Bescheinigung, die nicht den Anforderungen entsprach. Da keine gültigen Dokumente vorgelegt werden konnten, wurde die Schildkröte durch das Zollamt Donauwörth beschlagnahmt. Der Empfänger hat nun die Möglichkeit, innerhalb eines Monats die erforderlichen CITES-Bescheinigungen nachzureichen.

Zoll verhindert Zigarettenschmuggel

Pressemitteilung HZA Landshut vom 31.01.2022

Bei einer mobilen Kontrolle auf der BAB 3 im Landkreis Deggendorf zogen Zollbeamte der Kontrolleinheit Verkehrswege Zwiesel einen in Bulgarien zugelassenen PKW aus dem fließenden Verkehr. Die Frage nach mitgeführten verbrauchsteuerpflichtigen Waren wie Zigaretten oder Alkohol verneinten der 39-jährige Fahrer und seine drei Mitfahrer. Bei der intensiven Kontrolle des Fahrzeugs entdeckten die Zöllnerinnen und Zöllner 100 Zigarettenstangen hinter dem im Kof-



ferraum verstauten Reisegepäck, 50 Stangen in der Mulde des Reservereifens und weitere 20 unter den Fußmatten. Insgesamt wurden über 44.000 Stück Zigaretten mit bulgarischem Steuerzeichen in dem Fahrzeug gefunden. Gegen den Fahrer, der nun angab, dass er der alleinige Besitzer der Zigaretten sei, wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Verdachts der Steuerhinterziehung eingeleitet. Der Steuerschaden beträgt über 8.000 Euro. Die Zigaretten wurden sichergestellt.

Ehrung für Zollhund „Siri“

Pressemitteilung HZA Rosenheim vom 02.03.2022

Über eine ganz besondere Auszeichnung dürfen sich Zollhund "Siri" und ihr Hundeführer, der Zollbeamte Simon Schmitt freuen. Der Verein für Deutsche Schäferhunde hat jetzt die zweijährige Hündin, die zur Rasse der Belgischen Schäferhunde (Malinois) zählt, für ihren erfolgreichen Einsatz geehrt. Seit dem Abschluss ihrer Ausbildung zum Zollhund, im Januar diesen Jahres, wird sie als "passiver Rauschgiftspürhund" bei der Kontrolleinheit Verkehrswege München des Hauptzollamts Rosenheim eingesetzt. Schon während ihrer Ausbildung war sie neunmal bei der Suche nach Drogen an Personen und Gepäckstücken, z.B. in Pkws und Reisebussen, erfolgreich. "Ein Hund besitzt mit 220 Millionen Riechzellen etwa zehnmal mehr als der Mensch", so die Pressesprecherin des Hauptzollamtes, Patrizia Kaiser. "Deshalb sind die vierbeinigen Helfer für unsere Zollkontrollen so unersetzlich." Der Deutsche Schäferhund-Verein, welcher regelmäßig von den Zollhunden

deschulen über erfolgreiche Einsätze von Diensthunden informiert wird, hatte eine Urkunde und eine Hundemedaille an den Leiter des Hauptzollamts Rosenheim, Robert Woerner, gesandt. Dieser überreichte nun feierlich beide Preise dem Zollhundeführer Simon Schmitt und seiner erfolgreichen Hündin. Als weiteren Ansporn legte der für das erfolgreiche Team zuständige Sachgebietsleiter Ronny Mikeleit auch noch einen großen Hundeknochen obendrauf, was der jungen Hundedame sichtlich das Wichtigste an der Übereicherung war..



Totalfälschung bei Zollkontrolle festgestellt

Pressemitteilung HZA Rosenheim vom 22.03.2022

Beamte des Hauptzollamts Rosenheim, Finanzkontrolle Schwarzarbeit Traunstein, führten zusammen mit Beamten der Bayerischen Grenzpolizei aus Piding eine Kontrolle eines asiatischen Restaurants im Landkreis Traunstein durch. Ziel war es, die Einhaltung des Mindestlohns sowie der sozialversicherungsrechtlichen und aufenthaltsrechtlichen Pflichten zu prüfen und etwaige Verstöße festzustellen. Bei der Überprüfung wies sich ein Arbeitnehmer mit einem slowakischen Ausweis aus, welcher sich sofort als eine Totalfälschung herausstellte. Im Rahmen der Durchsuchung wurde bei dem Mann auch eine echte österreichische Asylkarte aufgefunden, welche ihn als Chinesen auswies. Der chinesische Staatsbürger wurde vor-

läufig festgenommen und ein Strafverfahren wegen illegalen Aufenthalts und der Urkundenfälschung eingeleitet. Durch die bewährte, gut eingespielte Zusammenarbeit zwischen der Finanzkontrolle Schwarzarbeit Traunstein und der bayerischen Grenzpolizei Piding wurden alle erforderlichen Maßnahmen, wie die erkennungsdienstliche Behandlung und die Übergabe der Grenzübertrittsbescheinigung zügig durchgeführt. Der Mann wurde mittlerweile mit der Auflage, Deutschland zu verlassen und nach Österreich zurückzukehren, wieder auf freien Fuß gesetzt. Ihn erwartet eine Geldstrafe wegen des illegalen Aufenthalts und der Urkundenfälschung.

Fragwürdige „Delikatesse“ vom Zoll sichergestellt

Pressemitteilung HZA München vom 21.04.2022

Eine ganze, gebratene Rohrratte haben Zöllner des Hauptzollamts München am Flughafen bei einer Gepäckkontrolle aufgefunden.



Im Rahmen einer Kontrolle eines Reisenden aus dem Kongo, haben die Zöllner eine gebratene, zum Verzehr bestimmte Rohrratte festgestellt. Sie war im Gepäck des Reisenden versteckt und ist bei der Röntgenkontrolle entdeckt worden. Das Fleisch ist aufgrund tierseuchenrechtlicher Regelungen nicht einfuhrfähig. Es wurde eingezogen und anschließend der fachgerechten Vernichtung zugeführt. "Wir erleben zwar immer wieder, dass Reisende nicht einfuhrfähige Lebensmittel aus dem Ausland mitbringen wollen. Aber so ein Aufgriff ist schon etwas Außergewöhnliches.", so Thomas Meister, Pressesprecher des Hauptzollamts München.

„Girl`s Day“ bei Hauptzollamt Rosenheim

Pressemitteilung HZA Rosenheim vom 04.05.2022

Am Donnerstag, 28.04.2022, war es soweit: Das Hauptzollamt Rosenheim öffnete die Türen für den bundesweit angebotenen Girls'Day bzw. Zukunftstag. 120.000 Schülerinnen und Schüler haben sich für den bundesweiten Girl`sDay und Boy`sDay 2022 angemeldet. Am diesjährigen Girl`sDay und Boy`sDay konnten sie dafür zwischen mehr als 11.000 Angeboten in Unternehmen und Institutionen wählen. Mit dabei war auch das Hauptzollamt Rosenheim und bot 12 Mädchen die Gelegenheit, sich darüber zu informieren, "was der Zoll denn alles so macht" und welche konkreten Ausbildungsmöglichkeiten es gibt. "Bei der Vorstellung unserer vielfältigen und interessanten Aufgaben haben wir besonders darauf geachtet, dass junge und junggebliebene Zöllnerinnen selber ihre Fach und Arbeitsbereiche den interessierten Mädchen vorstellen", erzählt Laura Hager, die seit nicht ganz einem Jahr für die Nachwuchswerbung am Hauptzollamt Rosenheim zuständig ist. So lernten die jungen Damen den

Bereich der Steuerfestsetzung anhand von Beispielen aus der Bier- und Stromsteuer kennen und erhielten Einblick in den weitgehend unbekanntem Arbeitsbereich Vollstreckung. Hier kann es für Bürger*innen, die dem Staat Sozialversicherungsbeiträge schulden, Sozialleistungen zu Unrecht bezogen oder die Kfz-Steuer nicht gezahlt haben, wirklich unangenehm werden, wenn das Konto gesperrt oder auch die Vollziehungsbeamtin oder der -beamte an der Tür klingelt und wertvolle Gegenstände pfändet. Diese werden dann vom Zoll unter www.zollauktion.de versteigert um so die angehäuften Schulden zu tilgen. Die Arbeit im Bereich Schwarzarbeitsbekämpfung wurde von einer Ermittlungsbeamtin vorgestellt, die vorher bereits bei einer Spezialeinheit des Zolls eingesetzt war. Ihr stellten die interessierten Schülerinnen besonders viele Fragen. Eng arbeitet die Finanzkontrolle mit der Straf- und Bußgeldstelle zusammen, die die festgestellten Vergehen mit Bußgeldern ahndet. Jeder Fall ist

dabei anders und es sind immer wieder Vernehmungen für die Beurteilung notwendig. Bei der Vorstellung der Tätigkeiten der Kontrolleinheit Verkehrswege (KEV), die hauptsächlich Fahrzeugkontrollen auf den Straßen und Autobahnen im grenznahen Raum durchführt, durfte eine Gruppe Schülerinnen Zigaretten-schachteln und -stangen, sowie Medikamentenbehältnisse in einem Transporter verstecken. Die andere Gruppe konnte dann unter Anleitung einer erfahrenen Zollbeamtin auf die Suche danach gehen. Wie bei den letzten Nachwuchsveranstaltungen war natürlich die Vorstellung der Arbeit einer Zollhundeführerin und ihrer Zollhündin das Highlight für viele der Mädchen. Ein Foto zusammen mit der hübschen Hündin wird eine unvergessliches Erlebnis für diese "Girls"



sein. Am Samstag, 9. Juli (10-13 Uhr) besteht nochmal die Gelegenheit, die vielfältigen Aufgaben des Zolls beim Hauptzollamt Rosenheim kennenzulernen.

„Augsburg Open“ bei Hauptzollamt Augsburg

Pressemitteilung HZA Rosenheim vom 09.05.2022

Am 06.05.2022 öffnete das Hauptzollamt Augsburg, das für den gesamten Regierungsbezirk Schwaben und den Großraum Ingolstadt zuständig ist, im Rahmen von Augsburg Open seine Türen für interessierte Bürgerinnen und Bürger. Das Programm des Hauptzollamts Augsburg umfasste interessante Vorträge zum Thema "Was macht der Zoll heutzutage?". Hierbei wurde den Gästen zum einen ein Überblick über das Hauptzollamt Augsburg selbst und

zum anderen ein Einblick in die vielfältigen Aufgaben des Zolls gegeben. Darüber hinaus wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über den Internethandel und die Postverzollung informiert und Kuriositäten aus diesem Bereich vorgestellt. Viele Menschen verbinden den Zoll mit Kofferkontrollen oder Grenzschutz. Der Zoll ist heutzutage für weit mehr zuständig. Neben der Erhebung von Steuern und Zöllen gehört die Gewährleistung eines reibungslosen internationalen Warenverkehrs und eines fairen Wettbewerbs, der Kampf gegen Schwarzarbeit und illegale Beschäftigung, die Überwachung des gesetzlichen Mindestlohns, die Erhebung der Kraftfahrzeugsteuer, die Bekämpfung der Produktpiraterie und der organisierten Kriminalität, die Durchführung von Vollstreckungsmaßnahmen sowie der Einsatz für den Artenschutz zum Aufgabenspektrum der Zöllnerinnen und Zöllner.



Zoll beschlagnahmt über 7 Kilogramm artengeschützter Korallen

Pressemitteilung HZA München vom 17.06.2022

Anfang Juni 2022 haben Beamte des Zoll am Flughafen München mehr als 7 Kilogramm verschiedenster geschützter Korallen im Gepäck

von Reisenden entdeckt. Die aus Thailand und Curaçao kommenden Passagiere wollten diese "Andenken" zum privaten Gebrauch aus ihrem Urlaub mitbringen. Die Münchner Zöllnerinnen und Zöllner staunten nicht schlecht, als sie unter Einsatz eines Röntgengeräts das Reisegepäck durchleuchteten.

Teilweise sehr große Korallenbruchstücke von bis zu 15 x 15 Zentimeter befanden sich in den Reisekoffern. Einer dieser Koffer enthielt sogar fast 5 Kilogramm dieser geschützten Korallen.



Aufgrund fehlender erforderlicher Artenschutzdokumente wurde daraufhin die gesamte Ware durch den Münchner Zoll beschlagnahmt.

"Wir erleben es leider immer wieder, dass Reisende solche Souvenirs aus ihrem Urlaub mitbringen wollen. Spätestens bei der Zollkontrolle erfolgt dann die große Enttäuschung. Mein Appell an alle Reisenden ist deshalb: Sammeln Sie Eindrücke statt Andenken!", so Thomas Meister, Pressesprecher des Hauptzollamts München.

Größter Kokainfund Bayerns

Pressemitteilung ZFA München vom 11.07.2022

(Pressemitteilung ergeht nach derzeitigem Stand der Ermittlungen.) Über eine Tonne und damit die größte in Bayern bislang sichergestellte Einzelmenge Kokain haben Fahnderinnen und Fahnder der Gemeinsamen Ermittlungsgruppe Rauschgift Nordbayern (GER) des Zollfahndungsamtes München und des Bayerischen Landeskriminalamtes am 16.06.2022 nach aufwändigen Maßnahmen in einem Secontainer in Aschaffenburg sichergestellt. Kräften von Zoll und Polizei gelang darauf folgend, nach zeitintensiven sowie in vertrauensvoller und enger Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft Aschaffenburg ergriffenen Folgemaßnahmen drei Tatverdächtige festzunehmen, als diese in den Morgenstunden des 21.06.22 dem Anschein nach versuchten, das Kokain aus dem Container zu bergen. Bei den mittlerweile in Untersuchungshaft befindlichen Tatverdächtigen handelt es sich um einen Nie-

derländer und zwei Marokkaner im Alter von 22 bis 45 Jahren mit Wohnsitz in den Niederlanden. Das in Platten gepresste Rauschgift war in Säcken verpackt der legalen Fracht, in diesem Fall Medizinprodukten, zugeladen. Nach dem derzeitigen Stand der Ermittlungen kam der Container aus der Dominikanischen Republik und gelangte über den Hamburger Hafen in das Bundesgebiet. Per Zug erfolgte der Weitertransport zum Containerterminal Aschaffenburg, wo die Ermittler den Container lokalisierten und das Rauschgift sicherstellen konnten. Es wird davon ausgegangen, dass der Empfänger der Medizinprodukte von der brisanten Beiladung keine Kenntnis hatte. Bei der über fünf Tage andauernden Einsatzlage unterstützen mehrere Spezialeinheiten der Polizei aus Hessen und Bayern die taktischen Maßnahmen der GER Nordbayern bzw. der Staatsanwaltschaft Aschaffenburg. Nur durch die über-



greifende, zügige Zusammenarbeit konnte dieser Ermittlungserfolg, die Sicherstellung des Rauschgifts und die Festnahme mutmaßlicher Tatverdächtiger, realisiert werden.

Tag der Ausbildung beim HZA Rosenheim

Pressemitteilung HZA Rosenheim vom 13.07.2022

Am Samstag, den 09.07.2022 fand auf dem Gelände des Hauptzollamts in der Münchener Straße in Rosenheim der diesjährige "Tag der Ausbildung" endlich wieder in Präsenz statt, nachdem in den vergangenen beiden Jahren aufgrund der Pandemie die Veranstaltungen nur online durchgeführt werden konnten.

Von 10 Uhr bis 13 Uhr stand das Tor für alle Interessierten offen und alle beim Hauptzollamt vertretenen Aufgabengebiete, angefangen bei der Zollsachbearbeitung über die Kontrolleinheiten Verkehrswege, Ahndung, Finanzkontrolle



Schwarzarbeit und der Vollstreckung bis zu den Zollämtern, stellten sich und ihren Aufgabebereich vor. Bei den Beamten der Zollämter durften die Besucher "ihre" aus einem Nicht-EU-Land versandten Päckchen öffnen und sich bei den vermeintlich bestellten Waren zur

Problematik von Markenpiraterie und Artenschutz beraten lassen. Bei der Kontrolleinheit Verkehrswege konnten die Besucher in die Rolle eines Zöllners schlüpfen und selbst eine Pkw-Kontrolle durchführen. Anwärterinnen und Anwärter des gehobenen und mittleren Dienstes

gaben am Ausbildungsstand Auskunft über den Ablauf der Ausbildung und zum Dualen Studium. Ein Vortrag über die Einstellungsvoraussetzungen, Bewerbungsverfahren und die Ausbildung rundeten den Informationsrundgang ab. Natürlich waren die Zollhündin "Siri" und ihr Zollhundeführer das Highlight der Veranstaltung. Bei einer Vorführung wurde erklärt und gezeigt, welche Aufgaben die beiden haben und wie die Ausbildung eines Zollhundes erfolgt.

Darknet-Drogenhändler

Pressemitteilung ZFA München vom 30.11.2022

Nach intensiven Ermittlungen gemeinsam mit dem Zollfahndungsamt München hat die bei der Generalstaatsanwaltschaft Bamberg errichtete Zentralstelle Cybercrime Bayern (ZCB) Anklage zum Amtsgericht Amberg gegen einen mutmaßlichen Darknet-Drogenhändler erhoben. Der 20-jährige aus dem Landkreis Schwandorf soll im Zeitraum zwischen Januar 2020 und Februar 2022 auf diversen Plattformen im Darknet einen regen Handel mit Betäubungsmitteln betrieben haben. Unter anderem liegt ihm zur Last, über seine "Vendorenaccounts" in mehr als 1.000 Fällen insgesamt über 1,3 kg Kokain und jeweils mehr als 600 g Heroin und Crystal Meth (Methamphetamin) verkauft zu haben. Hierbei soll er von seinen Käufern insgesamt mindestens 166.846,09 Euro eingenommen haben. Dabei habe er die Drogen zwar selbst zum Verkauf angeboten, die bestellte Ware aber dann von anderen Händlern, bei denen er sie unter seinem eigenen Verkaufspreis ankaupte, direkt an seine Kunden liefern lassen. Der einschlägig vorbestrafte Angeschuldigte, der sich zu den Vorwürfen bisher nicht geäußert hat, sitzt seit März 2022 in Untersuchungshaft. Ausgangspunkt des Verfahrens waren Ermittlungen der Zentralen Kriminalinspektion (ZKI) Oldenburg gegen den seit Januar 2021 geschlossenen Darknet-Marktplatz "DarkMarket", auf dem insbesondere Betäubungsmittel, Falschgeld und Kreditkartendaten gehandelt wurden. Durch aufwändig geführte Ermittlungen, die ab Dezember 2021 durch die ZCB und das Zollfahndungsamt München übernommen wurden, konnte in der Folge der Angeschuldigte als Nutzer eines auf "DarkMarket" aktiven Verkäuferaccounts identifiziert werden. Weiterhin konnten dem 20-jährigen in der Folge durch akribische Ermittlungen und Aus-

wertungen eine Vielzahl weiterer Verkäufe auch auf anderen Darknet-Plattformen zugeordnet werden. In der nunmehr aufgrund des Alters des Angeschuldigten zum Amtsgericht Amberg - Jugendschöffengericht - erhobenen Anklage wird ihm vorsätzliches unerlaubtes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in 1.083 Fällen und unerlaubtes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge in 144 Fällen vorgeworfen. Über die Zulassung der Anklage und die Eröffnung des Hauptverfahrens muss nun das Amtsgericht Amberg entscheiden. Dieser Ermittlungserfolg zeigt erneut, dass auch das Darknet kein rechtsfreier Raum ist, in dem illegale Aktivitäten vor den Ermittlungsbehörden auf Dauer verborgen bleiben. Die Staatsanwältinnen und Staatsanwälte der ZCB arbeiten mit allen zur Verfügung stehenden rechtsstaatlichen Mitteln daran, die dahinterstehenden Tatverdächtigen aus ihrer Anonymität im Netz herauszufiltern. Nur durch eine akribische Ermittlungs- und eine sehr enge Zusammenarbeit der ZCB und dem beteiligten Zollfahndungsamt München war es im Ergebnis in diesem Fall möglich, den Angeschuldigten als mutmaßlichen Täter zu identifizieren und ihm die Taten in diesem Umfang zuzuordnen. Seit dem 1. Januar 2015 besteht bei der Generalstaatsanwaltschaft Bamberg die Zentralstelle Cybercrime Bayern. Diese Zentralstelle ist bayernweit zuständig für die Bearbeitung herausgehobener Ermittlungsverfahren im Bereich der Cyberkriminalität. Sie ermittelt in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Spezialisten der Landes- und Bundespolizei, des Bundeskriminalamts, des Zollfahndungsdienstes und mit internationalen Partnern, z.B. bei Angriffen auf bedeutende Wirtschaftszweige oder bei Verfahren aus dem Bereich der organisierten Cyberkriminalität.



*Weihnachten ist mehr als ein festliches Essen.
Weihnachten ist mehr als Geschenke auszutauschen*

*Weihnachten ist:
Zeit für sich und seine Lieben zu haben
und auch Fremden mal ein Lächeln zu schenken.*

*Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
ein harmonisches und zufriedenes Weihnachtsfest
und alle guten Wünsche für das Jahr 2023*



Schnell und einfach abschließen.

Der Online-Wunschkredit¹ der BBBank.

Für Beträge zwischen 5.000 und 75.000 Euro sowie eine Laufzeit von 24 bis 84 Monate.



Berechnen und online abschließen



www.bbbank.de/wunschkredit

¹bonitätsabhängig

 www.bbbank.de/termin

 **Jetzt informieren**
in Ihrer Filiale vor Ort,
per Telefon 0721 141-0,
E-Mail info@bbbank.de
und auf www.bbbank.de/dbb

Folgen Sie uns

